Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1901

157 (9.7.1901) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 Mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- u. Telegramm-Adresse: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug: Im Verlage abgeholt: 60 Pfg. monatlich. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts durch die Post bezogen ohne Zustellgebühr: M. 1.80. Frei ins Haus bei täglich 2malig. Zustellung M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Anzeigen: Die Petitzeile 20 Pfg., die Reklamezeile 60 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nrn. „Courier", Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigenthum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Theil A. Rinderspacher, sämmtlich in Karlsruhe.

Rotationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15000 Abonnenten.

Nr. 157. Post-Zeitungsliste 793. Karlsruhe, Dienstag den 9. Juli 1901. Telephon-Nr. 86. 17. Jahrgang.

Der Stadtplan von Karlsruhe

mit dem projektirten Bahnhofe liegt der heutigen Abendausgabe der „Badischen Presse" für die verehrl. auswärtigen Abonnenten bei. Im Einzelverkaufe wird derselbe, um solchen Jedermann, der sich dafür interessirt, zugänglich zu machen, in der Expedition der „Bad. Presse", sowie an deren Zeitungsverkaufsstellen und von den Zeitungsträgerinnen zu nur 5 Pfg. das Exemplar abgegeben.

Badische Chronik.

§ **Mannheim**, 7. Juli. Der diesjährige **Delegirtentag des Verbandes süddeutscher katholischer Arbeitervereine** findet am 2. und 3. September in Ludwigshafen statt. Als Hauptthema für die Berathungen ist in Aussicht genommen: „Die katholischen Arbeitervereine und das Genossenschaftsleben."

V **Bruchsal**, 7. Juli. Der evangelische Arbeiterverein hier beging heute das Fest seiner Fahnenweihe. Nach Empfang der auswärtigen Gäste begab man sich zum Festgottesdienst in die Hofkirche. Um 2½ Uhr bewegte sich ein stattlicher Festzug durch die Straßen der Stadt nach dem Festplatz im Bärengarten. Hier fand die Uebergabe der Fahne durch Festjungfrauen nach vorhergegangener Ansprache durch den Vorstand, Privatier L. Holoch statt. Hierauf hielt Herr Stadtvikar Ackermann hier die Festrede. Den Schluß bildete ein Festball im Kaiserhof. — Montag Vormittags 11 Uhr findet die Grundsteinlegung für das neue Mädchenschulhaus statt.

* **Pforzheim**, 8. Juli. Das 3jährige Söhnchen des Fabrikanten B. in der Lammstraße verunglückte in entsetzlicher Weise. In der Einkitterei ergoß sich eine kochende Flüssigkeit über das arme Kind, wodurch es so verbrannt wurde, daß es lt. „Pf. A." am gestrigen Sonntage starb.

=l. **Neuenburg**, 6. Juli. Die voriges Jahr in Hüningen vorgenommene Uebung des **3. bad. Dragoner-Regiments Prinz Friedrich Karl** fand heute Vormittag auf dem Rheine zwischen hier und Eichwald statt und es lockte diese interessante Schwimmübung eine zahlreiche Menschenmenge an. Kurz vor 8 Uhr rückte die erste Schwadron auf dem Uebungsplatze direkt unterhalb der Schiffbrücke ein. Im Gegensatze zu dem Uebungsplatze bei Hüningen findet hier die Einschiffung auf elsäßischer, die Ausschiffung auf badischer Seite statt. Die Einschiffung erfolgte in einem kleinen, für diesen Zweck wie geschaffenen Einschnitte, nur wenige Meter von der Schiffbrücke entfernt. Zur Ueberfahrt kamen 10 Schiffernachen von verschiedener Größe zur Verwendung, die je nach der Größe mit 4, 6, 8 und 10 Mann besetzt wurden, außerdem zwei neue, ca. 3 Meter lange 2 Meter Breite recht niedlich gebaute Faltboote, die jeweils mit 4 Mann besetzt wurden, wobei die beiden Schiffer nicht mitgerechnet wurden. Man kann wohl sagen, daß sich die Verwendung der Faltboote, die die Form einer Nußschale haben, gut bewährt habe, die Einschiffung und die Fahrt wie auch die Ausschiffung ging bei diesen sehr rasch von statten, viel schneller als bei den unbeholfenen schwerfälligen Fischernachen. Unter strömendem Regen ging die Ueberführung der ersten Schwadron vor sich, es währte etwa 55 Minuten bis dieselbe beendigt war. Das Wetter heiterte sich allmählig auf, als eine halbe Stunde später die zweite Schwadron über Banzenheim und Eichwald einrückte mit einer aus vier Mann bestehenden Trompeterabtheilung. In Zwischenräumen von je einer halben Stunde rückten die folgenden drei Schwadronen nach, die letzte (fünfte) Schwadron traf um 10 Uhr auf dem Uebungsplatze ein. Die Verladung der Nachen ging sehr rasch vor sich, es brauchte nur wenige Minuten, den Karabiner umgehängt, Sattel- und Gepäckzeug vor sich liegend, die Lanzen in Bündel zusammengebunden auf dem Boden der Nachen, den Zaum seiner mitschwimmenden Pferde fest in beiden Händen so sitzt der überzusetzende Soldat im Schiffchen und auf das Kommando „los" treibt das Boot in rascher Fahrt dem badischen Ufer zu, 500 Mtr. unterhalb der Schiffbrücke bei dem Rheinwartheim, da wo der Rhein eine große Bucht aufweist, war die Landungsstelle, manchmal unfreiwilliger Weise auch oft viel weiter unten, wenn es den Schiffern nicht gelang, den „Rang zu kriegen". Aber auch dann ging die Ausladung jeweils ohne jede Schwierigkeiten vor sich. Um 11¾ Uhr war das ganze Regiment, bestehend aus 5 Schwadronen mit je 90 Pferden auf dem badischen Ufer angelangt; die Ueberführung dauerte 3¾ Stunden, ¾ Stunden mehr als in Hüningen gebraucht wurden. In einer Vertiefung, einem kleinen niederen Gehölz, rechts von der Straße von Neuenburg nach Eichwald wurde Biwak bezogen, zur Speisung der Mannschaften und Fütterung der Pferde, was etwa zwei Stunden in Anspruch genommen hatte. Ein Abkochen fand nicht statt, das Essen wurde in Mülhausen in sogenannten Selbstkochern bereitet und auf Wagen nach dem Lager gebracht; mit diesen zum ersten Male benützten Selbstkochern ist es möglich, das Essen 48 Stunden warm zu halten. Nach dem Urtheil der Mannschaft hat sich diese Einrichtung vollständig bewährt. Nicht allein die Mannschaft, auch die Offiziere speisten im Lager; während des Essens konzertirte die Musikkapelle des übenden Regiments, das wiederum eine große Zuhörermenge anlockte. Die Leitung der Uebung stand unter dem Regimentskommandeur Major Torgani, dem Leutnant Bassermann von der vierten Schwadron thatkräftig zur Seite stand; sowohl bei der Ein- wie bei der Ausschiffung war dieser Offizier zur Stelle und griff, wenn es Noth that, auch kräftig mit ein. Ueberhaupt machte es den Eindruck, als ob zwischen Mannschaft und Offiziere ein sehr freundschaftliches Verhältniß bestände ohne daß indes dadurch die Disziplin beeinträchtigt würde. Der Uebung wohnte ferner bei Generalmajor Ritter Longchamps de Berrier, der sich über den gelungenen Verlauf der Uebung sehr lobend aussprach und selbst mehrmals die Fahrt von einem Ufer zum andern mitmachte. Um halb 2 Uhr war alles zu Ende und in Zeitabständen von je einer halben Stunde rückten die einzelnen Schwadronen ihrem Garnisonsorte zu. Dem Schreiber dieser Zeilen wäre es beinahe passiert, als er von dem interessanten militärischen Schauspiel eine photographische Momentaufnahme machen wollte und sich zu diesem Zwecke auf der Schiffbrücke aufstellte, durch die badische Brückenpolizei als Militärspion verhaftet zu werden, obwohl von Seiten der militärischen Behörden die Erlaubniß dazu ohne weiteres gegeben wurde; § 3 der Brückenpolizeiverordnung verbiete das Photographieren an dieser Stelle aufs strengste; schließlich wurde die Erlaubniß ertheilt unter der ausdrücklichen Bedingung, daß nur von der militärischen Uebung, aber von nichts anderem, eine Aufnahme gemacht werden dürfe.

=l. **Wyhlen**, 7. Juli. Das Dorf hat sich zu dem Ehrentage seiner **Freiwilligen Feuerwehr** festlich herausgeputzt; kein Haus blieb ungeschmückt, an den beiden Eingängen im Dorf sowie in der Mitte desselben wurden Triumphbögen errichtet: Die Feuerwehr feierte ihr **25jähriges Jubiläum** verbunden mit **Fahnenweihe**, zu welcher Feier sich aus allen Theilen des badischen Oberlandes, des Wiesenthales, aus dem Elsaß und der Schweiz Feuerwehrvereinigungen mit zum Theil recht starker Betheiligung einfanden; 11 Vereine fanden sich mit ihren Vereinsbannern ein. Um 12 Uhr wurde durch Herrn Bezirksamtmann Sternberg aus Lörrach die von S. Kgl. Hoheit dem Großherzog verliehenen Auszeichnungen mit einer kurzen entsprechenden Ansprache ertheilt. Um 2 Uhr Nachmittags begann die eigentliche Feier. Auf dem Festplatz an der Rheinfelderstraße fand die Uebergabe der von den Frauen und Jungfrauen gestifteten Vereinsfahne statt. Die Feier wurde durch einen Gesangsvortrag eingeleitet, worauf eine in der Markgräfler Tracht gekleidete Festjungfrau mit einem hübschen Prolog dem Fähnrich die Fahne übergab, der sie mit einem kurzen Dankeswort an die Stifterinnen entgegennahm. Hierauf hielt Kaufmann Günthner eine kernhafte Festrede, in welcher er das Wirken der Feuerwehr im allgemeinen feierte und mit einem Hoch auf den Landesherrn, dem Protektor der Feuerwehr, schloß. Nach einem zweiten Gesangsvortrage hielt sodann noch Dr. Ziegler eine begeisterte Ansprache, in welcher er die Vorkommnisse bei einem Brandfalle in alter und neuerer Zeit schilderte und mit einem Hoch auf die Feuerwehr endete. Die theilnehmenden Vereine, deren Zahl im Laufe des Nachmittags sich noch stark vermehrt hatte, sammelten sich nun zum Festzuge, welcher von zwei Feuerreitern eröffnet wurde. Der Zug, der vom Festplatz ausging bewegte sich durch fast sämmtliche Straßen des Dorfes und kehrte wieder nach dem Festplatze zurück, woselbst sich alsbald ein flottes Festleben entfaltete.

* **Aus Baden**, 6. Juli. Von einem bedauernswerthen Glücklichen berichtet der „Oberl. Bote": Dem Bezirksamt Lörrach wurde vor einigen Tagen ein Stromer wegen Bettelns und Landstreicherei vorgeführt. Er war gänzlich mittellos und es mußten ihm bei der Strafentlassung ein Paar Schuhe durch die Armenkommission Lörrach beschafft werden. Wie sich nun nachträglich durch eine Mittheilung Seitens der Heimathgemeinde dieses hauptsächlich im Ausland vagabundirenden Mannes herausstellt, war ihm seit einiger Zeit eine unverhoffte Erbschaft von 30,000 Mark zugefallen. Da sein Aufenthalt stets völlig unbekannt war, konnte ihm diese jedenfalls höchst überraschende Nachricht bis jetzt nicht überbracht werden und auch jetzt zieht dieser „Glückliche" noch immer im Wahne, ein Schmerzenskind der „Fortuna" zu sein, wahrscheinlich mit geschröpfter Tasche im Lande umher.

23. Oberrheinische Regatta.

Mannheim, 7. Juli. Bei günstigster Witterung fand heute die 23. Oberrheinische Regatta statt. Der Besuch war der stärkste, der je bei diesem Feste verzeichnet wurde. Von Ehrengästen waren anwesend: der Großh. Landeskommissär Herr Geh. Ministerialrath Pfisterer, Herr Geh. Oberregierungsrath Lang, Herr Oberst Safft, Herr Major Gräbert vom Gendarmerie-Korps, Herr Reichstagsabgeordneter Bassermann u. A. Die Rennen hatten folgende Ergebnisse:

1. Mühlaupreis. Vierer. 1. Mannheimer Ruder-Club 6 Min. 44⅖ Sek. 2. Mannheimer R.-V. „Amicitia" 7 Min. 12 Sek. 3. Rudergesellschaft Heidelberg 7 Min. 23⅖ Sek. Mit 3 Längen sicher gewonnen. 2. Verbandspreis. Vierer. 1. Frankfurter R.-V. 6 Min. 19⅕ Sek. 2. Ludwigshafener R.-V. 6 Min. 23 Sek. 3. Mannh. R.-V. „Amicitia" 6 Min. 25 Sek. 4. Heidelberger R.-Cl., Frankfurter R.-Ges. „Germania" und Mainzer R.-V. aufgegeben. Mit 1⅕ Längen schon gewonnen. 3. Pfalzpreis. Achter. 1. Mannheimer Ruderclub 5 Min. 54⅘ Sek. 2. Mannheimer Rudergesellschaft 5 Min. 54⅘ Sek. Nach schärfstem Bord an Bord-Kampf mit halber Länge gewonnen. 4. Junior-Einer. 1. Oberrader Rudergesellschaft (Georg Klee) 7 Min. 40⅖ Sek. 2. Heilbronner R.-G. „Schwaben". Mit 3 Längen gewonnen. Offenbacher R.-G. „Undine" aufgegeben. Kasteler R.-G. wegen Kollision distanzirt. 5. Badenia-Preis. Staatspreis. Vierer für Junioren. 1. Mannheimer R.-V. „Amicitia" 6 Min. 36 Sek. 2. Mainzer R.-V. 3. Offenbacher R.-G. „Undine". Frankfurter R.-G. „Germania" aufgegeben. Nach Belieben genommen. 6. Rheinpreis. Vierer. 1. Heilbronner R.-G. „Schwaben" 6 Min. 30⅖ Sek. 2. Frankfurter R.-V. Mannheimer R.-V. „Amicitia" aufgegeben. Mit ¾ Längen gewonnen. 7. Zweier ohne Steuermann. 1. R.-G. Heidelberg 7 Min. 2⅕ Sek. 2. Stuttgarter Rudergesellschaft von 1899. Mit 2 Längen gewonnen. 8. Neckarpreis. Vierer. 1. Karlsruher R.-Cl. „Salamander" 6 Min. 26 Sek. 2. Mannheimer R.-Cl. 6 Min. 32⅘ Sek. Mainzer R.-V. und Rudergesellschaft Worms aufgegeben. Sicher mit 2 Längen gewonnen. 9. Rheinmeisterschaft. Einer. Sieger von 1900: Herr W. Rieth vom Düsseldorfer R.-V. 1. Mainzer R.-V. (Herr A. Weber-Mönchhof) 2. Würzburger R.-V. (Jüngst). 3. Ludwigshafener R.-V. 4. Kasteler R.-G. 5. Oberrader R.-G. Mit 4 Längen gewonnen. 10. Jubiläumspreis. Vierer. 1. Frankfurter Ruderverein 6 Min. 42⅖ Sek. 2. Heilbronner R.-Ges. „Schwaben". 3. Mannheimer R.-Cl. Karlsruher R.-Cl. „Salamander" aufgegeben. Leicht gewonnen. 11. Doppelzweier ohne Steuermann. 1. Offenbacher R.-G. „Undine" 6 Min. 46½ Sek. 2. R.-G. Worms. 3. G.-G. Heidelberg. Stuttgarter R.-G. von 1899 aufgegeben. Mit 4 Längen gewonnen. 12. Rheinhafenpreis. Vierer. 1. Karlsruher R.-Cl. „Salamander" 6 Min. 45⅖ Sek. 2. Frankfurter Ruderverein 6 Min. 52⅖ Sek. 3. Mannheimer Ruderclub 6 Min. 45⅖ Sek. 4. Offenbacher R.-G. „Undine" 6 Min. 58 Sek. Mit 3 Längen gewonnen. 13. Junior-Achter. Preis der Stadt Mannheim. 1. Mannheimer Rudergesellschaft 5 Min. 57⅖ Sek. 2. Mannheimer Ruderclub. 3. Frankfurter R.-G. „Germania". 4. Mannheimer R.-V. „Amicitia". 5. Ludwigshafener R.-V. 14. Hochschulpreis. Vierer. Die Münchener Studenten blieben aus. Heidelberg ging über die Bahn in 6 Min. 47 Sek. 15. Kaiserpreis. Achter. Wanderpreis des deutschen Kaisers. 1. Frankfurter R.-G. „Germania" (Siegerin von 1900) 5 Min. 49⅘ Sek. 2. Mainzer Ruderverein. Mannheimer Ruderverein „Amicitia", Frankfurter Ruderverein aufgegeben. Mit 2½ Längen schön gewonnen. — Die Länge der Bahn betrug bei allen Rennen 1960 Meter stillen Wassers.

Ein Unglück bei der Pionierübung in Kehl.

(Telegramme.)

= **Kehl a. Rh.**, 8. Juli. Ein **schweres Unglück** hat sich heute Morgen, wie die „Kehl. Ztg." meldet, bei einer **Uebung des 14. Pionierbataillons** auf dem **Rhein** oberhalb der **Kehler Rheinbrücke** ereignet. Ein **Boot mit 16 Pionieren schlug um**, von denen **7 Mann noch bis Mittag vermißt wurden. 2 davon sind bereits todt aufgefunden** worden.

[] **Kehl**, 8. Juli. Wie uns soeben gemeldet wird, ist bis jetzt festgestellt worden, daß **5 Soldaten** darunter ein **Unteroffizier ertrunken.**

$ **Kehl**, 8. Juli. Das **Unglück** bei der Uebung des 14. Pionierbataillons ereignete sich heute früh 9¾ Uhr, etwa 10 Meter oberhalb der Kehler Rheinbrücke. Der mit 14 Mann der 1. und 4. Kompagnie besetzte **Ponton** trieb in der **starken Strömung** des Rheins **gegen einen andern** und **schlug** um. Nur **5 Mann** konnten sich durch **Schwimmen retten. 1 Unteroffizier und 8 Mann ertranken. 2 Leichen** sind bereits geborgen worden. Ein **Sanitätszug** aus **Straßburg** ist nach der Unglücksstätte abgegangen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 8. Juli.

■ **Aufgehobene Verordnung.** Die Verordnung der Generaldirektion der Staatseisenbahn vom 28. v. M., wonach den **badischen Eisenbahnbeamten** im Allgemeinen nicht mehr die **Benutzung von Schnellzügen auf Freifahrtscheine**, zustehe ist **aufgehoben** worden. Staatsminister von Brauer, der sich auf **Urlaub** befand, hat von dieser Verordnung erst durch die Zeitungen erfahren und ließ ihre **Aufhebung telegraphisch** nach den entferntesten badischen Stationen melden. Herr Generaldirektor Eisenlohr soll sich zur Zeit der Erlassung der Verordnung ebenfalls auf **Urlaub** befunden und dieselbe nicht unterzeichnet haben. Wie wir hören, soll hier am **Samstag** Abend eine **Versammlung** von **Eisenbahnbeamten** stattgefunden haben, in welcher gegen die nun aufgehobene Verordnung in scharfer Weise polemisirt wurde.

△ **Die Gesellschaft „Ulk"** feierte am Samstag in ihrem festlich dekorirten Vereinslokale anläßlich des Jubiläums der Brauerei Printz, die Ernennung des Herrn Fr. Printz zum „Ulkehrengast". Der 1. Vorstand dankte dem anwesenden Herrn Fr. Printz für seine stets väterliche Freundschaft für die Gesellschaft „Ulk" und kommandirte auf das fernere Gedeihen der Firma einen kräftigen Salamander, worauf Herr Fr. Printz seinen Dank aussprach. Der Abend wurde durch Gesang, Couplets, Vorträge ꝛc. verherrlicht. Besonders lebhaften Beifall erntete die Glanznummer des Abends: Invalidenduett „Naz und Heiner".

§ **Eisenbahnunfall.** Gestern Früh 11¼ Uhr prallte infolge Versagens der Luftbremse ein **leerer Personenzug** auf dem östlichen Hauptbahnhof derart an den dort befindlichen Prellbock, daß die Puffer an dem Prellbock und an dem letzten Wagen des Zuges zertrümmert wurden und ein Wagen vom Geleise absprang. Verletzt wurde dabei Niemand.

§ **Unfall.** Als gestern Morgen der 5.40 Uhr von Rastatt hier ankommende Zug im hiesigen Hauptbahnhof einfuhr und ein hiesiger Schaffner vom Innern eines Wagens sich auf das Trittbrett begeben wollte, stieß die geöffnete Wagenthüre an einem dem Geleise zu nahe stehenden Expreßgutwagen, wobei der betr. Schaffner, der noch unter der Thüre stand, von dieser einen derartigen Schlag erhielt, daß er am Kopfe, an der rechten Hand und am linken Fuße stark blutende Quetschwunden davontrug, die im städtischen Krankenhaus verbunden werden mußten.

§ **Bedrohung mit einem Verbrechen.** Ein verheiratheter Maurer aus Knielingen hat am 1. d. M. auf einer Baustelle in der Grünwinklerstraße einen Nebenarbeiter zunächst mit einem Hammer mit Todtschlagen bedroht und als ihm das Werkzeug entrissen war, mit einem Messer mit Todtstechen. Er hat hierdurch nicht nur seine Stelle verloren, sondern er wird sich deshalb auch noch vor Gericht wegen Bedrohung verantworten müssen.

§ **Diebstähle.** Vor etwa 6 Wochen und in der Nacht zum Samstag wurde die Bauhütte auf dem Festhallenplatz aufgebrochen und jeweils Handwerkszeug und auch Kleidungsstücke im Werthe von 14 Mark gestohlen. — Am 3. ds. Mts. wurde einer Dame aus Aachen ein in Baden-Baden aufgegebener Reisekoffer auf der Strecke hierher aufgebrochen und daraus ein Schmuckkästchen mit der Aufschrift Karl Rothmüller München, mit einer Broche, eine silberne Eidechse darstellend, mit eingesetzter Perle und daneben je 1 Kinderzähnchen im Werthe von 150 Mark, ferner 2 Gürtelnadeln, die eine eine Schwertlilie und die andere aus zwei einfachen Streifen im Werthe von 10 Mark gestohlen. — Eine Schlossersfrau, die in der Zähringerstraße wohnt, und in einer Fabrik arbeitete, hat ihrem Arbeitgeber Waaren gestohlen. Dieselben sind gelegentlich einer Durchsuchung wegen einer andern Sache zum Vorschein gekommen und vorläufig beschlagnahmt worden, da die Vermuthung nahe lag, dieselben könnten entwendet sein, welche Annahme sich hinterher auch bestätigte.

§ **Kleine Mittheilungen.** Gestern Vormittag zwischen 9 und 10 Uhr sprudelte in der Kreuzstraße hinter der Kleinen Kirche aus der Wasserleitung das Wasser mit solchem Druck hervor, daß das Straßenpflaster gehoben wurde. Von herbeigerufenen Arbeitern des städt.

Wasserwerkes wurde der Schaden beseitigt. — Gestern Nacht zwischen 11 und 12 Uhr hat sich ein in der Marienstraße wohnhafter Mann in der Kurvenstraße an einem Bordstein derart den Fuß übertreten, daß er mit einer Droschke in seine Wohnung gefahren werden mußte.

Gerichtszeitung.

▲ **Karlsruhe,** 6. Juli. Sitzung der Strafkammer II. Bei der Staatsanwaltschaft Pforzheim lief am 14. März eine schriftliche Anzeige ein, in welcher der Schuhmachermeister Karl Aichert in Pforzheim beschuldigt wurde, auf einem Wechsel über 78 Mark das Accept gefälscht zu haben. Diese Eingabe war von dem Bruder des Angezeigten, dem Taglöhner Jakob Aichert aus Zaberfeld, eingereicht worden. Die Erhebungen, welche auf Grund dieser Denunziation eingeleitet wurden, lieferten das überraschende Resultat, daß begründeter Verdacht bestand, daß der Wechsel nicht gefälscht, sondern vollständig korrekt von den Anzeiger selbst, von Jakob Aichert, ausgestellt und acceptirt worden war. Jakob Aichert und sein Bruder hatten verschiedenlich Wechselgeschäfte miteinander gemacht, bei denen der Erstere sehr oft für seinen Bruder bezahlen mußte. Die großh. Staatsanwaltschaft nahm nun an, daß Jak. Aichert, an dem auch der Wechsel über 78 Mark hängen blieb, sich dieser Zahlungsverpflichtung dadurch zu entziehen suchte, daß er den Wechsel als gefälscht bezeichnete und seinen Bruder, der übrigens erst vor einigen Monaten wegen Wechselfälschung bestraft wurde, der Urkundenfälschung bezichtigte. Sie erhob deshalb gegen Jakob Aichert Anklage wegen falscher Anschuldigung. Der Angeklagte bestritt entschieden den in Frage stehenden Wechsel acceptirt zu haben. Da aus der heutigen Verhandlung der Gerichtshof einen sicheren Beweis dafür, daß der Angeklagte seinen Namen thatsächlich auf den Wechsel geschrieben hat, nicht für erbracht ansehen konnte, erkannte er auf Freisprechung.

Eine Reihe von Haftgeldschwindeleien hat die schon öfter bestrafte Dienstmagd Bertha Katharina Strohhecker aus Newyork im Monat Mai und Anfangs Juni in Pforzheim verübt. Sie betrog durch die falsche Angabe, sie werde auf die verabredete Zeit in Dienst treten, die Ehefrau K. Leutenecker um 3 Mark, die Ehefrau Ph. Scheible um 2 Mark, die Ehefrau J. Strauß um 2 Mark, die Ehefrau K. Wettig um 2 Mark, die Ehefrau S. Metzger um 1 Mark 50 Pfg., und die Ehefrau A. Frankenbach um 1 Mark. Außerdem hatte die Angeschuldigte sich in zwei weiteren Fällen Haftgeld zu erschwindeln versucht. Wegen Betrugs und Betrugsversuchs erhielt die Angeklagte 9 Monate und 4 Wochen Gefängniß, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft.

Der 24 Jahre alte, in Pforzheim wohnhafte Taglöhner Friedrich Georg Sinn aus Neuhütte stieg am 30. März auf der Gemarkung Seehaus in eine Holzhauerhütte ein und entwendete aus derselben einen Anzug, eine Uhrkette und ein Taschenmesser. Sinn wurde wegen dieses Diebstahls mit 4 Monaten Gefängniß bestraft.

Die Privatklage des Wirths Ludwig Kühn gegen den Küfermeister Julius Lehmann aus Pforzheim wegen Beleidigung wurde durch Vergleich erledigt.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin,** 7. Juli. Die „Staatsbürger Ztg." will wissen, daß eine **Alters- und Hinterbliebenenversicherung für selbständige Handwerker** von der Reichsregierung geplant wird. Sie soll zur Entschädigung selbständiger Handwerksmeister für die ihnen durch die Arbeiterversicherungsgesetzgebung auferlegten Lasten dienen.

= **Kiel,** 8. Juli. Prinz **Heinrich** von Preußen traf mit den Schiffen des **Ersten Geschwaders** und der **ersten Torpedobootflotille** die **Uebungsreise** an. Die Flotte ist heute Morgen 8 Uhr ausgelaufen. Prinz Heinrich geht nach **Cadix,** um sich mit der **von China heimkehrenden Linienschiffsdivision** zu vereinigen.

hd **Wien,** 8. Juli. Die Montags-Zeitung erfährt von wohl informirter Seite, daß ein **Konflikt** zwischen den **Christlich-Sozialen** und dem Ministerpräsidenten **Körber** dadurch entstanden ist, daß **Körber** sich entschieden **geweigert** hat, das Verlangen Luegers, eine den **antisemitischen** Wünschen entsprechende **Aenderung** der niederösterreichischen **Landtags-Wahlordnung** als **Regierungs-Vorlage** einzubringen, zu erfüllen.

hd **Paris,** 8. Juli. Wie nunmehr über den bevorstehenden **Besuch des Königs von Italien in Paris** verlautet, werden zwischen dem französischen Gesandten beim Quirinal und der italienischen Regierung über die Einzelheiten der Reise und den Aufenthalt des Königs in der französischen Hauptstadt Unterhandlungen gepflogen.

= **Paris,** 8. Juli. Der „Figaro" meldet, daß der **Vatikan** der **französischen Regierung eine diplomatische Note gegen das Vereinsgesetz** überreicht habe.

= **Paris,** 8. Juli. In **Algier** wurde **Max Régis** mit 1285 von 1425 abgegebenen Stimmen zum Mitgliede des Generalrathes gewählt.

Im Lot-Departement wurde der frühere **radikale** Deputirte **Coccillo,** der sich insbesondere durch seine eifrige antiklerikale Agitation bekannt gemacht hat, mit großer Mehrheit zum Senator gewählt.

= **Paris,** 8. Juli. Das „Journal" schreibt: Die Leistung, die das **Unterseeboot „Gustave Zédé"** jüngst anläßlich der Flottenmanöver vollbracht habe, ist um so bemerkenswerther, als Admiral Gervais dem Schiffskommandanten empfohlen hatte, auf einen Angriff durch Unterseeboote vorbereitet zu sein.

= **London,** 7. Juli. Die Zeitung „Sunday Spezial" bringt in Form eines aus **Berlin** datirten Telegrammes folgende Mittheilung: „Der **marokkanischen Mission** ist bei ihrer Ankunft aus England ein herzlicher Empfang zu Theil geworden. **Deutschlands Interesse** an der **marokkanischen Frage** ist absolut **identisch mit dem Englands,** dem es soeben gelungen ist, vom Sultan gewisse Reformen zugesichert zu erhalten, die sowohl den inneren wie den äußeren Handel des Landes sehr erleichtern werden. Diese Politik der offenen Thür wird von der Regierung des Kaisers herzlich unterstützt werden." (Fft. Ztg.)

Zum Tode des Fürsten Hohenlohe.

= **Ragaz,** 8. Juli. Unter den Beileidstelegrammen zum **Tode** des Fürsten **Hohenlohe** ist auch ein herzlich gehaltenes von der **Königin-Wittwe von Italien** an den Prinzen Alexander zu Hohenlohe eingetroffen. Die **St. Gallesche Regierung** sandte folgendes Telegramm: „Mit aufrichtigstem Bedauern hat die St. Galle'sche Landesregierung von dem heute auf dem Gebiete ihres Kantons erfolgten Hinscheiden seiner fürstlichen Durchlaucht des Altreichskanzlers Hohenlohe Kenntniß erhalten, der im Begriff stehend, an den Thermen von Ragaz Linderung seiner Leiden zu suchen, nach längerem, thatenreichen Leben vom Todte ereilt wurde. Wir wissen uns einig mit dem Gefühl des St. Galle'schen Volkes, wenn wir in Erfüllung einer schmerzlichen Pflicht Sie hiermit ersuchen, die Versicherung unserer aufrichtigsten und wärmsten Theilnahme entgegenzunehmen." Nachdem jetzt auch Prinz **Moritz** zu Hohenlohe eingetroffen ist, sind alle Kinder des verewigten Fürsten anwesend.

= **Schillingsfürst,** 8. Juli. Der **Kaiser** hat den **Kronprinzen** beauftragt, der **Beisetzung** des Fürsten **Hohenlohe** beizuwohnen; der Tag der Beisetzung ist noch nicht bestimmt. Sch. M.

England und Transvaal.

= **Kapstadt,** 8. Juli. (Reuter.) In den letzten 48 Stunden ist hier ein **Pestfall** vorgekommen. **Drei Pestfälle sind in Port Elizabeth** festgestellt worden.

hd **Brüssel,** 8. Juli. „Petit Bleu" berichtet, daß der Abgeordnete Maenhaut das Justizministerium in der Kammer wegen der **Ausweisung von Andries Dewet** falls dieser nach **Antwerpen** kommen sollte und dort einen Vortrag halte, interpelliren und die Regierung zu einer **klaren Antwort** veranlassen werde.

Heidelberg-Mannheimer Abordnung an den Präsidenten Krüger.

* **Mannheim,** 8. Juli. Auf Grund eines Privatbriefes ist der „M. Gen.-Anz." im Stande, über die Audienz der aus Herrn Professor **Rohrhurst** aus **Heidelberg** und Herrn Kunstmaler W. **Oertel** und Herrn Kaufmann B. **Stauch** aus **Mannheim** bestehenden Abordnung an Präsident **Krüger** einige Mittheilungen zu machen. Freitag, den 5. Juli, wurden die genannten Herren von dem Kabinetschef C. **van Boeschoten** sehr freundlich empfangen und sofort zum Staatspräsidenten selbst geleitet. Wie in der großen Burenversammlung im Stadtpark bei der Rede von A. **Dewet,** so wurde auch hier die Unterhaltung in der Weise geführt, daß jeder Satz sofort übersetzt wurde, wobei Herr van Boeschoten das Amt des Dolmetschers übernahm.

Nachdem Herr **Rohrhurst** dem Präsidenten den herzlichen Dank für die Gewährung der Audienz ausgesprochen, die es den Abgeordneten ermögliche, den Mann zu sehen, dessen Name heute von vielen Millionen mit Bewunderung, Hochachtung und Verehrung, wegen seines herben Geschickes aber auch mit Wehmuth genannt werde, bat er für Herrn Kunstmaler **Oertel** die Vergünstigung, eine **Skizze des Präsidenten** nach dem Leben aufnehmen zu dürfen, die zu einem Oelbilde ausgeführt, als Oelfarbendruck vervielfältigt und in den Handel gebracht werden soll, damit aus dem Ueberschusse des Erlöses den unglücklichen Frauen und Kindern der Buren eine Summe zugeführt werden könne. Mit den innigsten Wünschen für Krüger und sein Volk schloß Herr Rohrhurst seine Ansprache.

Herrn **Oertel** wurde alsdann die große Freude zu Theil, sofort eine Skizze aufnehmen zu dürfen, die vortrefflich gelungen ist und ein der Wirklichkeit entsprechendes Bild des Präsidenten gibt. Daß Herr Oertel der rechte Mann ist, um die künstlerische Seite der Aufgabe zu lösen, dürfte daraus hervorgehen, daß Kabinetschef van Boeschoten ein nach einer Photographie gemaltes Oelbild von Christian Dewet, dem „Blitzgeneral", wie ihn die Holländer nennen, für außerordentlich gut getroffen erklärte.

Handel und Verkehr.

Mannheimer Getreide-Wochen-Bericht. Unter mäßigen Schwankungen der amerikanischen Märkte verkehrte hier das Geschäft in unverändert ruhiger Weise bei beschränkten Umsätzen. Die Forderungen sind gegen die Vorwoche kaum verändert. **Roggen** und **Gerste** ruhig. **Hafer** und **Mais** fest. Die Notirungen vom 6. d. Mts. sind: Weizen Redwinter II M. 125—128, Kansas II 125 bis 127.50 M., Südruss. 126—142 M., Laplata Weizen 127—134, Roggen russ. 103—105 M., russ. Futtergerste 96 M., Hafer russ. 108 bis 125 M., amerik. 112 M., Mais Mixed 93 M., Laplata Mais rye terms 87—88 M., per Tonne cif Rotterdam.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

4. Juli, Franz Herz von Heilbronn, Kaufmann in Paris, mit Pauline Fritz von hier.
4. „ August Krieger von Oberwittighausen, Stempelverwaltungsgehilfe hier, mit Hermine Hörner von Liedolsheim.
4. „ Johann Grauer von Menzingen, Schreiner hier, mit Friederike Hild von Güglingen.
4. „ Karl Weisinger von Durlach, Mechaniker allda, mit Pauline Faller von hier.
4. „ Peter Faßbender von Frankfurt, Glaser hier, mit Karoline Betz von Stuttgart.

Eheschließungen:

6. Juli. Gustav Gärtner von Ispringen, Schreiner hier, mit Bertha Seitz von Kleinbottwar.
6. „ Emil Billeter von hier, Buchhalter hier, mit Marie Emmerich von hier.
6. „ Franz Heidelberger von Tiefenbach, Maler hier, mit Barbara Holder von Hilsbach.
6. „ Karl Betthäuser von Bruchsal, Blechner und Installateur hier, mit Josefina Martin von Großweier.
6. „ August Heim von Grötzingen, Postbote hier, mit Amalie Reitter von Böblingen.
6. „ Albert Bühler von Rastatt, Ausläufer hier, mit Amalia Greif von Dürrheim.
6. „ Ludwig Beck von Bruchhausen, Schreibgehilfe hier, mit Sophie Ortwein von Ellhofen.
6. „ Ernst Kammerer von Villingen, Bierbrauer hier, mit Karoline Kaiser von Großgartach.
6. „ Wilhelm Stößer von Ottenau, Kaufmann hier, mit Luise Meier von Durlach.
6. „ Friedrich Dietz von hier, Architekt hier, mit Luise Kohl von hier.
6. „ Viktor Hoeniger von Ratibor, Doktor der Rechte und Großh. Amtsrichter hier, mit Anna Dreßler von hier.

Geburten:

29. Juni. Luise Wilhelmine, V. Alb. Rahm, Schriftsetzer.
1. Juli. August Wilhelm, V. Karl August Vogt, Bäckermeister
2. „ Karl Friedrich, V. Karl Volk, Beleuchtungsdiener.
3. „ Hermann, V. Bernh. Niklaus, Schreiner.
4. „ Emilie Paula Johanna, V. Wilh. Friedrich Schönthaler, Packer.

Todesfälle:

5. Juli. Susanne Obendorfer, alt 69 J., Ehefrau des Möbeltransporteurs Nik. Obendorfer.
5. „ Friedrich Baumüller, Privatier, ein Ehemann, alt 79 J.
5. „ Wilhelm, alt 8 Mt. 23 T., V. Osk. Müller, Schlosser.

Auswärtige Todesfälle.

Freiburg. Franz Xaver Gantert, 56 J. a. — Margarethe Protscher geb. Kurella.

Wasserstand des Rheins.

Maxau, 8. Juli. Morgens 6 Uhr 5,16 m, gef. 5 cm.
Kehl, 8. Juli. Morgens 6 Uhr 3,72 m, fällt.
Waldshut, 7. Juli. Morgens 7 Uhr 3,64 m, Beharrungszst.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrogr. vom 8. Juli.

Ganz Nordwest- und Mitteleuropa gehört heute einem Gebiete hohen und gleichmäßig vertheilten Luftdruckes an, in welchem meist heiteres und warmes Wetter herrscht. Von lokalen Gewittern abgesehen, ist vorerst eine wesentliche Aenderung nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.
Thermometerstand am 6. Juli, Nachts 9 Uhr 17.0. Am 7. Juli Morgens 7 Uhr 16.0, Mittags 2 Uhr 24.3.

Juli	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
7. Nachts 9 U.	753.8	18.4	13.3	84	NO	heiter
8. Mrgs. 7 U.	755.2	15.0	11.9	93	NO	bedeckt
8. Mittags 2 U.	753.4	26.2	11.0	44	NO	heiter

Höchste Temperatur am 7. Juli 27.1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13.7.

Niederschlagsmenge am 7. Juli 0.0 mm.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A. H. **Karlsruhe,** 8. Juli. Während unserer guten Stadt ¾ Jahr hindurch sorglich Alles ferngehalten wird, was an die Operette mit ihrem Wirbel von Ausgelassenheit und Leichtherzigkeit im Libretto und ihre lockenden Liedweisen erinnert — die eine alljährliche Ausnahme zu Gunsten des Pensionsfonds der Hofbühne läßt sich kaum mitrechnen — sind diesmal für den Sommer gar zwei Operettentheater auf einmal hier in Wirksamkeit getreten. Ueber die Aufführungen des Ensembles des Kgl. **Gärtnerplatztheaters** auf der Hofbühne haben wir schon verschiedentlich auf das Günstigste berichten können und auch diesmal kann bezüglich der Wiedergabe von Offenbachs burlesker Operette „**Die schöne Helena**" nur dem früheren Lobe ein weiteres hinzugefügt werden. Es war wieder viel Laune und Frische vorhanden und auch das Haus selbst diesmal besser besetzt, so daß die Aufführung auch ein volleres Echo fand. Herr **Werner** als Paris und Frl. **Fischer** als Helena waren ein ausgezeichnetes Paar, das auch seinen gesanglichen Part sehr gut zur Geltung brachte. Der Menelaus des Herrn **Haas** und der Kalchas des Herrn **Rüder** wirkten durch ihre Drastik nicht wenig auf die Lachlust, mit ihnen das gesammte edle Griechenthum der Agamemnon (Hr. **Zeder**) Ajax I und II (Herr **Erl** und Herr **Koppe**) Achilles (Hr. **Irzinger**) 2c. So hallte denn das Haus schon bald von den Stürmen des Beifalls und der Heiterkeit wieder.

Anderseits zog im **Stadtgartentheater** das dortige Operettenensemble mit der nicht minder beliebten „**Fledermaus**" ein. Das melodiöse Strauß'sche Werk ist gerade in Karlsruhe stets bevorzugt worden und fand auch gestern wieder sein zahlreiches Publikum. Im Stadtgartentheater waren es namentlich die Herren, welche durch die gesunde Frische ihrer Stimmen und die Lebendigkeit ihres Spiels erfreuten, so die Herren **Pagin** (Eisenstein), **Rehkopf** (Falke), **Natzler** (Frank), **Mair** (Alfred), wie auch Herr **Herrenfeld** seinen Frosch recht drollig gab. Bei den Damenrollen sind wir zwar durch andere Leistungen verwöhnt worden und so haben wir hier die Adele doch schon temperamentvoller gesehen, als sie das sonst nicht üble Frl. **Nowa** gab, ebenso wie Frl. **Longauer** als Rosalinde ihren hiesigen Vorgängerinnen in in dieser Rolle auch wohl nicht gleichkam. Bei der im Uebrigen flotten Aufführung sah sich indes das Publikum recht befriedigt und bezeugte lebhaft seinen Beifall.

Vermischtes.

hd **Berlin,** 8. Juli. (Tel.) Bei dem gestrigen **Wettfahren** um die **Rad-Meisterschaft** der Welt über 100 Kilometer im Sportpark Friedenau siegte der Münchener **Robl** gegen **Dickentmann** und noch vier andere. Der Franzose **Bouhours** stürzte und mußte von der Bahn getragen werden.

hd **Berlin,** 8. Juli. (Tel.) Wie die „Berliner Montagsztg." hört, richtet sich bei der **Trebertrocknungsgesellschaft in Kassel die gerichtliche Ermittelung** auf den Nachweis der fortgesetzten **Bilanzfälschung.** Dem Vorsitzenden des Aufsichtsraths wird zur Last gelegt, gewußt zu haben, daß die **bilanzmäßigen Gewinne** nicht thatsächlich erzielt, sondern auf dem Wege des **Kredits** bei der **Leipziger Bank** beschafft wurden und trotzdem als **Verdienst** in den Abschlüssen eingestellt und theilweise an die Aktionäre, Direktoren und Aufsichtsrathsmitglieder **vertheilt** wurden. Ueber das **Vermögen** des Gründers der Gesellschaft, des Fabrikanten F. **Otto** in Dortmund, soll heute der **Konkurs** beantragt werden. Derselbe ist Mitglied des Aufsichtsraths und besitzt mehr als 400 **Aktien.** Er galt bisher als vielfacher Millionär, hat aber eine Schenkung von 50 000 Mark die er vor einiger Zeit für ein Bismarckdenkmal zusagte, zurückgezogen und auch die von ihm bekleideten Ehrenämter niedergelegt.

Die **„Memeler Volksindustrie-Aktien-Gesellschaft",** ein Tochterunternehmen der Kasseler Gesellschaft, hat seit langer Zeit den **Betrieb eingestellt.**

Der **Vorsitzende** des **Aufsichtsraths der Leipziger Bank,** Konsul **Dodel** hat nach seiner **Rückkehr von Amerika** nach Leipzig sich sofort der **Konkursverwaltung zur Verfügung gestellt** und sich bereit erklärt, nöthigenfalls sein **gesammtes Vermögen** der Masse zu überlassen.

= **Leipzig,** 6. Juli. **Zu einer imposanten Kundgebung zu** Gunsten der **aufgelösten Hallenser Finkenschaft** gestaltete sich eine allgemeine Versammlung der Leipziger Nichtverbindungsstudenten, die vom Präsidium der Leipziger Finkenschaft auf Antrag von über 30 Finken auf Donnerstag den 4. nach Restaurant „Tivoli" einberufen worden war. Gegen 300 Studenten waren dem Rufe gefolgt. Nach erregter Debatte, in deren Mittelpunkt Vertretungsprinzip und Judenfrage standen, ging folgende Resolution mit erdrückender Majorität durch: „Die Versammlung sieht in dem Vorgehen der Hallenser Universitätsbehörde einen durch nichts gerechtfertigten Eingriff in die akademische Freiheit; sie betont, daß die Oktroijirung eines Statuts auf dem Wege der behördlichen Verordnung ein Novum im studentischen Leben ist, gegen welches die gesammte deutsche Studentenschaft Front machen sollte; sie dankt den Hallenser freien Studenten für ihr mannhaftes Verhalten und versichert sie ihrer wärmsten Sympathie. Aus der Diskussion sei hervorgehoben, daß scharfe Gegensätze innerhalb der Finkenschaft zu Tage traten, daß aber gleichwohl die Vertreter aller Richtungen sich einmüthig gegen das Vorgehen der Behörden richteten. Auch von korporationsstudentischer Seite ging eine Sympathiekundgebung ein.

hd **Bonn a. Rh.,** 8. Juli. (Tel.) In **Godesberg** bekamen heute in der Frühe auf dem Heimwege von einer Tanzmusik mehrere junge Leute **Streit,** in dessen Verlauf der Ziegelarbeiter August Schmidt das **Messer** zog und einen **Kellner** namens **Ruland erstach.** Der **Bruder** des Ruland wurde durch Messerstiche **schwer verletzt** und mußte ins Krankenhaus zu Godesberg gebracht werden. Der Thäter ist verhaftet.

hd **Dortmund,** 8. Juni. (Tel.) Nach der „Berl. Montagsztg." sollen von einem in Dortmund kürzlich verstorbenen Fabrikbesitzer umfangreiche **Wechselfälschungen** verübt und bereits in Höhe von 100 000 **Mark** bei dortigen Bankhäusern ermittelt sein. Kleinere Geschäftsleute seien in erster Reihe geschädigt.

= **Holtenau,** 8. Juli. (Tel.) 5 **Kellner** und ein Seemann unternahmen Sonnabend Nacht eine Ruderpartie. Das Boot schlug um. 3 Personen ertranken.

= **Liverpool,** 8. Juli. (Tel.) In einem **Baumwollwaaren-Lager** nahe bei den Docks brach gestern Nacht ein **Brand** aus, wodurch 3000 Ballen Baumwolle vernichtet wurden. Der Schaden beträgt 12,000 Pfund Sterling.

hd **Konstantinopel,** 8. Juli. (Tel.) Nach dem Beschluß des letzten Sanitätsrathes wurde gestern mit der **Durchsuchung** aller **Häuser Galatas** in der Nähe des Quais **begonnen,** in die wahrscheinlich **Ratten** von **egyptischen Schiffen** eingedrungen sind. Es wird als sicher angenommen, daß schon **zahlreiche Pestfälle** vorgekommen, aber **ohne Anzeige** bei der Behörde geblieben sind. Der Sanitätsrath erließ daher ein Verbot jeder Beerdigung ohne vorherige ärztliche Todtenschau.

hd **New-York,** 8. Juli. (Tel.) Wegen Veröffentlichung von **Karrikaturen,** welche den **Präsidenten** und den **Kongreß** die **Freiheit** des amerikanischen Volkes **abschaffend darstellen,** wurde das Blatt „Iris World" **beschlagnahmt.**

Neu eröffnet.
Hôtel Schermuly.
Strassburg i. E.
Ecke Kuhn- und Thiergartenstrasse, 28 am Centralbahnhof. 5754a
Bürgerl. Haus, Geschäftsreisendenheim; el. Licht-Heizung, Schreibzimmer. Telefon 1382.

Erholungsbedürftigen
bietet angenehmer Landaufenthalt mein im lieblichen Schutterthal gelegenes Anwesen mit großem Garten und Veranda, 1 Minute vom Tannenwalde, mit schönen Pfaden, nahe Höhenwege, großartige Ausblicke.
Gute Pension von **3 Mark** an in **Kuhbach** b. Lahr (Bad. Schwarzwald). 3843a.3.2
J. Schell, z. Sonne.

Rheinischer Hof,
Offenburg.
Bürgerlicher Gasthof. 3 Minuten v. Bahnhof. Schöne Fremdenzimmer. Gute Küche. Reine Weine. Bier v. Faß. 3742a.13.3
Albert Eichin, Besitzer.

Curhaus zum Morgenstern
Nervenheilanstalt
Waldstatt (Appenz.), Schweiz
Prachtvolle Lage am Fusse des Säntis, schönster Kurort d. Ostschweiz, 830 m Höhe. 3152
Alle modernen Heilfaktoren neben individueller Behandlung. **Sonnen-, Luft-, Licht-, Dampf-, heisse Luft- etc. Bäder, elektr. Spiegel- und Bestrahlungsbäder, Hydrotherapie, Gymnastik, Diät, Terrainkuren.** Eigene eisenhalt. Mineralquelle. Comfortabel eingerichtet. Haus, 40 m lange gedeckte Terrasse. Grosse Wiesen, Park, Kegelbahn. Das ganze Jahr offen. **Pension incl. ärztl. Behandlung von Mk. 5.50 an.**
Prospekte, Referenzen Geheilter gratis u. franco

Natur-Heilanstalt
Degerloch-Stuttgart.
Das ganze Jahr geöffnet.
Prospekte durch den Besitzer
Dr. med. **Katz**, O'Stabsarzt a. D.

Rhein-Tuch 2519a
Prachtvoller neuer Anzugstoff, 3 Meter für 13,50 Mark. Elegant. Unverwüstlich! Muster sof. frei.
Tuchhaus Boetzkes, Düren 75.

Apfelmost
empfiehlt 7797.3.1
Eugen Helff Nachfolger,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Fahrräder unt. Preis.

Katalog gratis und franko. Anfr. unter Nr. 3881a an die Expedition der „Badischen Presse". 10.2

Noch nie dagewesen
Nur durch
billigen Einkauf ist das Möbel- und Tapeziergeschäft 2700*
J. Levy,
Markgrafenstraße 21/23
in der Lage, folgende Möbel billiger wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Preisliste:

Vollständige Betten von	ℳ 60 an
Waschkommode	„ 17
Nachttische	„ 5
Spiegelschränke, matt und Glanz	„ 75
Chiffonniers, mit Muschelaufsatz, matt u. Glanz	„ 42
Rastatter Kochherde	„ 28
Küchenschränke	„ 20
Taschendivans	„ 65
Stoffdivans	„ 35
Sophas	„ 35
Schreibtische, mit Aufsatz	„ 27
Gew. Tische	„ 4
Sophalegtische	„ 17
Commode, mit Beschläg	„ 30
Verticos, matt und Glanz, mit Aufsatz	„ 42
Auszugtische, eichen	„ 27
Franz. Bettstellen, matt und Glanz	„ 33
Schränke	„ 14.50
Stühle	„ 2.50

Mein Lager steht Jedermann ohne Kaufzwang zur Ansicht.

Rassenhunde,
als: Rattenfänger, Affenpinscher, Zwergpinscher, Foxterrier, Bologneser, Wolfspitzer, billig **zu verkaufen.** Tausche auch und sende nach auswärts zur Ansicht. B10695.2.2
Hundehandlung Emil Rupp,
Hermannstraße 11.
Beste Empfehlungen von hohen und höchsten Herrschaften.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste der uns betroffen, sowie für die reichen Blumenspenden und Leichenbegleitung sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten innigsten Dank aus. 7794
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Renz und Hurrle.

18. Verbands-Schiessen
in Heidelberg
14. bis 21. Juli 1901

Sonntag, 14. Juli: Großer historischer Festzug.
Mittwoch, 17. Juli: Ballon-Auffahrt mit 3 Ballons von Kapitän Ferell und Miß Polly aus Köln.

Freitag, 19. Juli: Großes Brillantfeuerwerk; Kostümfest.
Samstag, 20. Juli: Ballon-Auffahrt mit Doppel-Fallschirm-Absturz von Frl. Paulus aus Frankfurt a. M.
Sonntag, 21. Juli: Schloßbeleuchtung. Täglich Militär-Konzerte und Belustigungen auf dem herrlichen Festplatz am Neckar. 3954a

MAGGI's GEMÜSE-u. KRAFT-Suppen à 10 Pfg. in Würfeln
für 2 Teller Suppe, sollten in keinem Haushalt fehlen, denn sie ermöglichen in kürzester Zeit und **nur mit Zusatz von Wasser**, kräftige, schmackhafte Suppen herzustellen. In den verschiedensten Sorten empfohlen von 3857a
Alb. Börsig, Durlacher-Allee 26.

„Wasserperle"
Erprobte, porös-wasserdichte
Imprägnirung
Schützt bei Regen vor Durchnässung.
Hindert in keiner Weise die Transpiration.
Verändert weder Griff noch Aussehen der Stoffe oder Kleidungsstücke.
Mit **„Wasserperle"** werden alle Arten Bekleidungsstoffe, sowie auch **fertige Kleidungsstücke** (fertige **Damen**-Kleider und Jaquettes **ausgenommen**), **ohne irgendwie zu leiden**, in kürzester Frist porös-wasserdicht ausgerüstet.
Annahmestelle:
Rud. Hugo Dietrich,
No. 177 Kaiserstrasse No. 177
Karlsruhe.
1961a

Luftkurort „Gasthaus zur Rose"
3317a **in Obertsroth i. Murgthal.** 4.4
In herrlicher Lage am Fuße des Schlosses Eberstein. Neu eingerichtete Fremdenzimmer. Gute Restauration. Bahnstation. Pension 3 Mark.

Arbeiterbildungs-Verein
Karlsruhe, Wilhelmstr. 14.
Zu der **heute Montag den 8. Juli d. J.** stattfindenden
Montags-Versammlung
werden die verehrlichen Mitglieder „behufs Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten" hiermit freundlichst eingeladen. 7802
Der Vorstand.

„Neptun"
Erster Karlsruher Schwimmklub.
Jeden **Dienstag** von **8—9** Uhr
Uebungs-Abend
im **Vierordtsbad.** B12339
Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Pferde-Versteigerung.
Am Mittwoch den 10. Juli, Vormittags 10 Uhr,
läßt das 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20 im Hofe der neuen Dragoner-Kaserne ein zum Kavallerie-Dienst nicht geeignetes Pferd gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend versteigern. 7789

Selbstgebauten Wein
verkauft zu **35, 40** und **50** Pfg. à Liter. Garantie: Zurücknahme. Vertreter gesucht. **Lehrer Arnold, Niederhochstadt** (Pfalz). 3800a.6.3

3.1 **Verloren** B11094
in der Nacht des 21. Juni auf dem Wege Ettlingen—Karlsruhe ein **Spazierstock** mit silbernem, gebogenem Griff und Monogramm E. A. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei Herrn **Jängert, Karlsruhe,** Uhlandstraße 2, abzugeben.

Photographisch. Apparat
17/22, auch größer, **zu kaufen** oder auf einige Tage **zu miethen gesucht.**
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7796 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Ein in der Rastatter Gewerbeausstellung gewonnener B11090
Nähtisch
ist preiswert zu verkaufen.
Kaiserallee 49, 3. Stock.

1 Kasten-Wagen
billig **zu verkaufen.** 3952.2.1
Kassen-Verw., II. Batl., Regt. 111, Rastatt (Schloß).

Fahrräder,
erstkl. deutsches Fabrikat mit Contin.-Pneum. Kurzgl.-Rollenkette, elegant u. stabil, 1 Jahr Garantie. Mk. 115.— an. Bitte Prospekt zu verlangen.
Aug. Vollhardt, Fahrradh.,
3945a **Wertheim a. M.** 2.1

Zur Gründung eigener Existenz
(auch als Nebengeschäft) mit wenig Kapital, ist durch Uebernahme des **Alleinvertriebs** einer eingeführten **konkurrenzlosen Zeitschrift** 3929a.2.2
gute Gelegenheit
geboten. Offerten sub **B3874** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Stuttgart.**

Hiesige Generalagentur
größerer **Feuer**-Vers.-Gesellschaft **sucht** einen 7801.3.1
Platzbeamten
mit guten Verbindungen. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten **0.2178** an
Haasenstein & Vogler, A.-G., **Karlsruhe.**

Kellner, Köche,
Kellnerin, Büffetdamen, Zimmermädchen, Hotel- u. Hausdiener empfiehlt und placirt das **Haupt-Placirungs-Büreau** von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. **Telefon Nr. 151.** 3892*

Kind.
Ein Mädchen von 3/4 Jahren wird an Kindesstatt abgegeben. 3.1
Gefl. Offerten unter Nr. B11104 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Hund verlaufen.
Hund (Rasse Leonberger) hat sich am Freitag Abend verlaufen. Derselbe trägt ein gelbes Halsband und Maulkorb. Vor Ankauf wird gewarnt.
Abzugeben Uhlandstr. 7. B11114

Wer Geld geg. Schuldschein, Wechsel od. Hypothek wünscht, verlange gegen Retourm. Prospect von **„Urania" München, Preysingstr. 1 E.** 3966a

125 Mk. per Monat
u. Provision. Ia. Hamburger Haus sucht an allen Orten resp. Herren für den Verkauf von **Zigarren** an Händler, Wirthe. Private u. s. w. 3946a
E. Schlotke & Co., Hamburg.

Sofort gute Existenz! Für m. altbek. Hamb. Cigar.-Haus s. sof. e. achtb. tücht. Herrn, welche Gastw., Händler 2c. bes. Mon. Mk. 120 u. hohe Prov. **Otto Dettmann, Hamburg 25.**

Fässer
in verschiedenen Größen werden billig abgegeben bei B11062.2.2
H. Zink, Küfer und Küblerei,
Waldhornstraße 45.
Reparaturen werden schnell besorgt.

Kautionsfähige, **junge Wirthsleute suchen**
gutgehende Pachtwirthschaft,
in größerem Marktflecken oder Stadt (womöglich Eisenbahnstation) Mittelbadens. Antritt sofort, wenn gewünscht. Offerten an **Geb. Ellenrieder, Tuttlingen.** 3944a.2.1

Ein kleiner, vierräderiger 3.1
Wagen,
zum Einspannen eines Doppelponys geeignet und vom Bock aus zu fahren, viersitzig, wird **zu kaufen gesucht.** Anerbietungen unter Nr B11085 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Fahrrad.
Ein sehr gut erhaltener **Halbrenner** ist äußerst billig zu verkaufen.
7800 **Karlstr. 21,** 4. St. links.

Damenrad.
Ein beinahe neues Damenrad, nur wenige Tage gefahren, ist um jeden annehmbaren Preis zu verkaufen.
Sophienstr. 12, H. 2. St. 7799

Maschinenverkauf
Diverse Dampfmaschinen, Locomobile und Gasmotoren von 1—50 HP, sowie verschiedene Dampfkessel von 5 bis 100 qm Heizfläche nebst sonstigen Maschinen hat zu verkaufen 15920
Gg. Heilmann,
Mechan. Werkstätte, **Durlach,** Baden.

Zu verkaufen. Neue **Bohnenständer** in allen Größen, sowie **Schneidspähne** pro Sack 25 Pfg. B1111 Durlacherstr. Nr. 57, 1. St.

Schöner Bücherschrank
45 Mk., Schreibbureaux 18 Mk., Schreibtisch 28 Mk., Brandkasten 25 Mk., Sopha 8 Mk., komplette Betten 35 Mk., Fauteuils 3 Mk., hochfeine Plüschgarnitur 150 Mk., Kinderbettstelle 12 Mk., Vertiko 28 Mk., Nachttisch mit Marmor 10 Mk., sind zu verkaufen B11077 **Steinstraße 6.**

Fässer,
neue und gebrauchte, größere Parthien, jeder Größe, billigst abzugeben.
M. Altmann, Zirkel 10.
Telephon 1425. 7782.2.1

Gebrauchte Fässer,
600 und 1000 Liter, noch gut erhalten, sehr billig abzugeben. 7783
M. Altmann, Zirkel 10.

Zu verkaufen.
Mehrere gute Federbetten nebst Bettstellen und Rosten, sowie ein harth. Küchentisch sind wegen Mangel an Platz billig abzugeben. B11091
Mühlburg, Marktstraße 14.

Tüchtiger Kaufmann findet als Stadtreisender
zum Verkauf von Holz und Kohlen auf Provision, **sofort Stellung.** Nur solche, welche branchekundig, wollen Offerten an die Exp. der „Bad. Presse" unter Nr. 7804 richten.

Kellner gesucht.
Zum sofortigen Eintritt wird ein **tüchtiger Restaurationskellner,** nicht über 20 Jahre alt, **gesucht.** Sprachkenntnisse nicht erforderlich, wohl aber gute Handschrift und ebenso gute Zeugnisse.
Offerten unter Nr. 3955a an die Exped. der „Bad. Presse". *

Ein junger Glasergehilfe
findet sofort Beschäftigung. B11109.2.1
Joseph Wagner, Glaser, **Ettlingen.**

Schuhmacher-Gesuch.
2—3 Schuhmacher, in oder außer dem Hause, **sofort gesucht.** B11110
Karlsruhe, Marienstr. 79, part.

Ein sauberer **Junge,** welcher sich zum Servieren eignet, wird sofort **gesucht.** B11115
Gottesauerstraße 27.

Zimmermädchen, Mädchen für Kaffee-Küche
sofort gesucht. B11103.2.1
Hotel Germania.

Weißzeugnäherin!
Eine gute **Weißzeugnäherin** ins Haus **gesucht.**
Offerten unter Nr. B11084 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Mädchen gesucht.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und der Haushaltung vorstehen kann, wird zu zwei Personen gesucht.
Kaiserstr. 181, 2 Treppen. B11089

Reinliche **Monatsfrau oder Mädchen** für je 2 Stunden des Vormittags und des Nachmittags auf 15. Juli **gesucht.** Stefanienstr. 17, 2 Treppen. B11097

Eine solide und fleißige **Kellnerin** kann gegen gute Bezahlung **sofort eintreten.**
Näheres in der Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. B11116.

Stelle-Gesuch!
Ein in **allen Zweigen der Gärtnerei** bewanderter älterer Gärtner (Wittwer) sucht Stelle bei einer Herrschaft als **Obergärtner** oder **Verwalter.** Derselbe hat lange Jahre die **Verwalterstelle** auf **einem Weingut** innegehabt und auch die **Kellerei-Wirthschaft,** sowie eine **staatl. Milchkur-Anstalt geleitet.** — Gefl. Offerten unter **H. 100** durch **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Baden-Baden,** erbeten. 7786.2.1

Maschinist.
Tüchtiger, zuverlässiger Maschinist, gelernter Schlosser, der mit Dampf-, Dynamo- und Linde's Eismaschinen vertraut ist, **sucht alsbald Stelle.** Offerten unter Nr. B11105 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Fräulein,
der Buchführung kundig, in Stenographie und Schreibmaschine bewandert
sucht Stellung
in einem kaufm. od. techn. Geschäft. Es wird mehr auf Gelegenh. zur Weiterausbildung als auf hohen Gehalt gesehen. Ev. würde auch Stellung in besserem Detailgeschäft für Laden und Kontor angenommen.
Gefl. Off. unter **V. 999** erbet. an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Heilbronn a. N.** 3968a

Eine gesetzte Person, welche in allen Fächern des Haushalts bewandert ist, **sucht Stellung** zur selbständigen Führung eines ruhigen besseren Haushalts sofort oder auf 15. Juli.
Offerten unter Nr. B11098 in der Expedition der „Badischen Presse" abzugeben.

Junges Mädchen aus achtbarer Famil. **sucht Anfangsstellung** als Ladnerin, gleichviel welcher Branche. Station im Hause erwünscht. Offerten unter Nr. B11081 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Eine **Büglerin sucht** sofort **Beschäftigung.** Zu erfragen **Morgenstraße 12,** 5. Stock. B10738.2.2

Tüchtige Verkäuferin
der Manufacturwaarenbranche, gute Erscheinung, selbständige Kraft, sucht per 1. August Stellung. Gefl. Off. unter Nr. 7787 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Jüngeres Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen bei kleinerer, besserer Familie. Off. unter B11082 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Für mein Luxuswaarengeschäft en gros & en détail **ein oder zwei**
Lehrlinge
mit guter Schulbildung, sowie **ein**
angehender Commis
gesucht. Sofortige Bezahlung. — Selbstgeschriebene Offerten an
C. F. Otto Müller,
Kaiserstraße 144. 7785.3.1

Lehrling-Gesuch.
Auf einem Fabrikbureau wird zum sofortigen Eintritt gegen Vergütung ein **junger Mann** gesucht.
Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3907a an die Exped. der „Bad. Presse".

Lehrjunge
für Drogerie mit guter Schulbildung gesucht. 6.4
Offerten unter 7632 an die Exp. der „Bad. Presse".

Lagerräume
in jeder gewünschten Größe u. theilweise **feuersicher,** per sofort oder später **zu vermiethen.** Es können somit auch Waaren gelagert werden, welche im Innern der Stadt nicht zulässig sind. Adressen unter 7445 an die Exp. d. „Bad. Presse" erb. *

Leopoldstraße 11, 3. Stock, Hinterhaus, ist ein schönes **Zimmer** mit besonderem Eingang sogleich an einen soliden Arbeiter oder Fräulein zu vermiethen. 11117B

Rheinstraße 33, 3. Stock, sind **zwei Schlafstellen** an Arbeiter zu vermiethen. B11101

Schützenstraße 57, parterre, ist ein einfach möblirtes **Zimmer** sofort zu vermiethen. B11087

Schwanenstraße 26, 3. Stock, ist ein gut möblirtes **Zimmer** mit zwei Betten an zwei Fräulein oder bessere Arbeiter sofort oder später billig zu vermiethen. B11120

Sofienstraße 39 ist ein möblirtes **Zimmer** mit separatem Eingang sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfr. im neuen Seitenb. B11119

Zimmer mit Pension.
Zirkel 19, 3. Stock, rechts, ist ein freundl., möbl. Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. B1113

Adlerstraße 6, 3 Treppen hoch, ist eine **Wohnung,** bestehend in drei Zimmern und Zubehör auf 1. Oktbr. **zu vermiethen.** B11122
Näheres im Laden daselbst.

Eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde ist auf 1. August oder 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen **Gerwigstraße 47,** parterre. B11096

Luisenstr. 75 ist eine schöne **Mansardenwohnung,** bestehend aus 2—3 schönen Zimmern per sofort oder später **zu vermiethen.** Zu erfr. im 1. Stock. B11100

Sofienstraße 97, parterre, ist eine schöne **Wohnung** von 3 event. auch 2 Zimmern mit Küche und Zugehör wegzugshalber sofort oder auf 1. August zu vermiethen. Näheres daselbst. B11088.2.1

Zimmer-Gesuch.
Einzelner Herr (Beamter) **sucht** auf Oktober d. J. hint. Glasabschluß **zwei größ. Zimmer** mit Zubehör in ruhigem Hause der Weststadt, im Vorderhaus oder auch mit Aussicht in den Garten (Miethpreis 320 Mk.) Gefl. Offerten unter Nr. B11102 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Gesucht ein schön möbl. Zimmer mit separat. Eing. Off. unt. Nr. B11093 an die Exped. der „Bad. Presse".

Möblirtes Zimmer gesucht
von einem jungen Kaufmann mit oder ohne Pension per 20. Juli, Nähe Kronenstraße. Offert. unt. Nr. B11092 an die Exped. der „Bad. Presse".

Für 1. August wird ein schön möbl.
Zimmer
zu miethen gesucht. Offerten unt. Nr. B11086 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Unmöblirtes Zimmer
in der Oststadt auf sofort oder 15. ds. Mts. **gesucht.** Offerten sind unter Nr. B11083 in der Exped. der „Bad. Presse" abzugeben. 2.1

Eine ruhige Familie **sucht** eine **Wohnung** von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kochgas. Offerten unter Nr. B11121 an die Expedition der „Bad. Presse"

Luftkurort Ottenhöfen.
Endstation der Acherthalbahn 311 m über dem Meer.

Gasthof und Pension „Zum Pflug".

Unterzeichneter empfiehlt seinen Gasthof den **Touristen** wie **Luftkurgästen** bestens. **Schöne Zimmer** mit guten neuen Betten. Elektr. Beleuchtung. **Vorzügl. Weine, gute Küche, Forellen,** warme Speisen zu jeder Zeit. **Pension.** Garten mit schöner Sommerhalle. Gelegenheit zur **Jagd** und **Fischerei.** Eigene Wagen zu jeder Zeit. 2836a.11.9

Achtungsvoll zeichnet
Karl Ketterer, „Zum Pflug".

Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt.

Das natürlichste, mildeste und gesündeste Verschönerungsmittel für die Haut, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten Reinigungszwecke und ist ein vielfach bewährtes Hausmittel.
Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg. mit ausführlicher Anleitung. Niemals lose!
Specialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D. 1758a.12.8

3165a.20.8

Warum zögern Sie noch??
nachdem mein Fabrikat in Paris 1900 mit der Goldenen Medaille und Ehrendiplom prämiirt wurde. Dieses ist doch der beste Beweis für die Güte und Wirksamkeit meines „Kommelin", weltberühmten Bartwuchsmittel. Der Erfolg garantirt in einigen Wochen. Preis pr. Dose Stärke I. 2 Mk., Stärke II. 3 Mk., in ungünstigsten Fällen nehme man Stärke III. zu 5 Mark. Kein Schwindel, wie folgende Anerkennung beweist. Herr *R. Gräschel* in *Reichenberg* schreibt am 26. Aug. 1900: „Bin in der angenehmen Lage, Ihnen mittheilen zu können, dass Ihr „Kommelin" bei mir den besten Erfolg gehabt hat, sage Ihnen dafür meinen besten Dank. Mein Friseur ist ganz verblüfft über die Wirkung Ihres Erzeugnisses und bittet um Zusendung einer Dose Stärke III." u.s.w. Versand pr. Nachnahme. Porto 40 ₰. Nur allein echt zu beziehen von Robert Husberg, Neusrade No. 4, Westf. Bei Nichterfolg Betrag zurück. 2770a

Leben und Gut zu sichern mittelst
Hülsbergs Feuerschutzanstrich,
feuersicheres Holz, feuersichere Bureaumöbel 2c. Näheres durch
5560* **Julius Köberlin, Konstanz.**

Vogesen-Sandsteine,

weiß, roth und **bunt,** behördlich anerkanntes Material, liefert in jedem, bis zum größten Quantum fertig bearbeitet oder roh. Großer Bruchbetrieb mit eigenem Bahnanschluß, reelle und sichere Bedienung. 3652a.25.6

Eigenthümer **P. Dinndorf,** Strassburg i. E.

Spekulations-Objekt.

Das Anwesen „Flachsländerhof" an der Hauptstraße Lörrachs bei Basel gelegen, mit guter Eisenbahnverbindung nach Basel, 18 Züge am Tage hin und zurück, bestehend aus Wohnhaus mit Gas- und Wasserleitung, Badzimmer 2c., Stall- und Wirthschaftsgebäuden, inmitten 93 Aren Garten und Obstgarten gelegen, wird am Ort **Dienstag den 30. Juli, Nachmittags 2 Uhr,** durch Versteigerung aus freier Hand dem Verkaufe ausgesetzt; zuerst in schickliche Bauparzellen zerlegt, dann im Ganzen. 3931a.3.1

II. Baden-Badener Hamilton-Geldlotterie

Loose à 1 Mk. \ Porto und Liste
11 „ à 10 „ / 25 Pf. extra.
Nächste Woche sicher Ziehung 19.—20. Juli 1901.
2288 **Geldgewinne** zahlbar ohne Abzug im Betrage
v. Mk. 42000

1 Gew.	=	20000
1 Gew.	= Mk.	5000
2 Gew.	= „	2000
4 Gew.	= „	2000
20 Gew.	= „	2000
100 „	= „	2000
200 „	= „	2000
560 „	= „	2800
1400 „	= „	4200

In Karlsruhe zu haben bei der Exped. der „Bad. Presse", Carl Goetz, S. Munich, E. Wegmann, Chr. Wieder, S. Michel.

3447a empfiehlt **J. Stürmer,** General-Debit, Strassburg i. E.
Wiederverkäufer werden gesucht.

Haustelegraphen-Anlagen
und **Reparaturen derselben** werden prompt und reell ausgeführt. **Großes Lager** in allen **div. Apparaten.** 5781*
Jul. Veesenmeyer,
Adlerstr. 40. Telephon 1471.

Ankauf

getragener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Militäreffekten, gebrauchte Betten und Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levi,
Markgrafenstraße 23 parterre. 16610*

Kaffee, gebrannt.

Santos-Mischung	Pfd.	70 ₰
Cazengo- dto.	„	80 „
Haushaltungskaffe	„	100 „
Campinas-Mischung	„	120 „
Karlsruher- dto., Perl	„	120 „
Berliner-Mischung	„	140 „
Wiener- dto.	„	160 „
Carlsbader-dto.	„	180 „
Malz, gebrannt	3 „	50 „

Thee, Pfd. 120, 160, 200 ₰ 2c.
Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstr. 76. — Werderstr. 25. 2315
Prompter Versandt nach Auswärts.

Entreprise,

amerik. Fruchtpressen, Beerenmühlen, Saftpressen, Zapf- u. Gährspunden 15.15
7119 liefert zu billigsten Preisen.
K. Leussler,
Durlach,
Eisenhandlg. u. Maschinengeschäft.
Prospekte gratis u. franco.

Möbel
Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei
10,6 **Gebr. Klein,** 7314
97/99 Durlacherstraße 97 99.

Neuen 1901 Salzhering
in **zarter fetter** Waare verf. d. Postfaß ca. **45 Stück M. 3.— frei Postnachn. Gustav Klein, Greifswald,** Heringssalzerei. 3786a*

Kuh-Gras-Butter
garant. naturrein, franco Nachnahme; 6 Pfund-Kiste Mk. 3.40; 10 Pfund-Kiste Mk. 5.50; 60 frische, große Eier Mk. 3.25. **B. Kaphan, Buczacz,** 19 via Breslau. 3883a

Theilhaber,

still oder thätig, sofort gesucht für Kunstanstalt. ff. Chancen.
Werthe Offerten erbeten unter Nr. B10976 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Heirat. Wer reich u. glücklich heir. will, verl. Prospekt uns. Journal Charlottenburg 2.

Darlehen suchenden

Beamten, Lehrern, Offizieren, die mindest. 1800 Mk. Gehalt haben und sich nur in vorübergehender Verlegenheit befinden, gewährt Selbstdarleiher kleinere Darlehensbeträge gegen Accept auf kürzere Zeit ohne Provisions- und Zinsberechnung unter coul. Beding. und strengst. Discretion.
Offerten unter Nr. B10216 an die Exped. der „Bad. Presse". 5.5

M. 35000

werden auf I. Hypotheke von einer Fabrik **gesucht.**
Offerten unter Nr. 3899a an die Exped. der „Bad. Presse". 10.2

15,000 Mark

auf 1. Oktober gegen sehr gute Sicherheit (event. Verlag von Grundstücken), aufzunehmen **gesucht.**
Offerten unter Nr. 7606 an die Exped. der „Bad. Presse". 5.5

II. Hypothek gesucht.

12000 Mark suche auf mein rentables Haus gegen gute Sicherheit bis 1. Oktober **aufzunehmen.**
Offerten unter Nr. 7544 an die Exped. der „Bad. Presse". 10.6

Tüchtige
Schreiner
für feinere Bau- und Werkstatt arbeit gesucht. 7657.3.3
Billing & Zoller.

Maschinenarbeiter
gesucht.
Ein tüchtiger **Maschinenarbeiter** findet sofort Beschäftigung. 7745.2.2
Gartenstraße 7.

Wir **suchen** zum sofortigen Eintritt einen **tüchtigen**
Blechner und Installateur
für **Gas-** und **Wasserleitung.**
Derselbe muß auch etwas Kenntnisse von elektrischen Anlagen haben.
Offerten mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an die 7712.2.2
Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe,
vorm. **Haid & Neu.**

Gesucht
per sofort ein **tüchtiger, zuverlässiger** 7664.3.3
Heizer.
Georg Wittmer,
Maschinenfabrik, **Baumwald-Allee**

3947a **Diener** 61
für herrschaftliches Haus (Schloß) bei Straßburg (Elsaß) für sofort oder später gesucht. Guter Lohn. Nur durchaus zuverlässige, im Dienste erfahrene, mit Ia Zeugnissen versehene Reflektanten werden berücksichtigt. Offert. sub **S 1849** an **Haasenstein & Vogler, A. G., Straßburg i. E.**

Ich **suche** zum sofortigen Eintritt für mein **Corsetgeschäft** eine tüchtige 7671*
Arbeiterin.
Karoline Stein-Denninger,
Großh. Hoflief., Waldstraße 36.

2ter Waschkutscher
wird **sofort gesucht.** 3941a.2.2
Waschanstalt Bardusch, Ettlingen.

Gesucht
ein Küchen- und Hausmädchen
sofort. Monatlicher Lohn 25 bis 30 Mark. 7696.2.2
Rheinstraße 14, 3 Linden.

Jüngeres, fleißiges **Mädchen** für Hausarbeit zu kleiner Familie sofort gesucht. B11031.2.2
Klauprechtstraße 5, parterre.

Ein ordentliches Mädchen
für Nachmittags gesucht. 7727.3.2
Uhlandstraße 9, 3. Stock.

2078a.8

Aelteres **Fräulein,** mehrere Jahre als besseres Zimmermädchen in Frankreich thätig, **sucht** gestützt auf gute Zeugnisse, ähnliche **Stelle,** oder als Haushälterin zu kl. Familie. 3.2
Offerten unter Nr. 3901a sind an die Exp. der „Bad. Presse" zu richten.

Comptoirist,
perfekter Stenograph u. Maschinenschreiber mit eigener, neuer
Schreibmaschine
sucht Stellung. Off. unt. 3948a an die Exped. der „Bad. Presse". 5.1

Junger Mann,
25 Jahre alt, mit prima Zeugnissen, in einf. u. dopp. Buchf. bew., läng. Jahre im Glas-, Porzellan-, Steingut- u. Küchen-Einrichtungs-Geschäft thätig, **sucht** alsbald dauernde **Stellung.** Gefl. Offerten unter Nr. B10958 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Stelle-Gesuch.
Kutscher, ledig, welcher längere Jahre in Herrschaftshäusern gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung; würde auch als Portier, Bureaudiener oder dergleichen eine Stellung annehmen. 3.2
Offerten unter Nr. B11020 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Neue Pianinos
zu Mk. 380.—, 420.—, 480.—, 530.—, 560.—, 600.—, 650.—, 680.—, 700.—, 720.—, 750.—, 780.—, 800.—, 850.—, 900.—, 1000.—, **mit schönem Ton, ausgezeichnete Ausstattung unverwüstlich gebaut, empfiehlt unter langjähriger Garantie.** 7035.6.4
M. Hack, Karlsruhe,
Ecke der Krieg- und Rüppurrerstraße 2, 2 Treppen.
Kein Laden, daher bill. Preise!
Telephon 1044.

In guter verkehrsreicher Lage der Stadt ist ein seit längeren Jahren betriebenes gutgehendes Geschäft der Lebensmittelbranche krankheitshalber zu verkaufen od. zu vermiethen.
Einem alleinstehenden Fräulein od. einer Wittwe wäre Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen.
Offerten unter Nr. 7691 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Zu verkaufen
in einem bedeutenden Marktflecken des badischen Oberlandes mit guter Umgebung, eine Stunde von der Bahn gelegen, ein zweistöckiges, schönes **Haus** mit elf Zimmern, Scheuer und Stallung, unter einem Dache, an der Hauptstraße gelegen, für Flaschner oder Bäcker, weil Mangel an solchen am Platze, sehr geeignet, zu dem billigen Preis von M. 10000. Anzahlung nach Uebereinkunft. 3842a
Jahr-, Monat- und Viehmärkte am Platze, auch Arzt und Apotheke. 2.2
Nähere Auskunft ertheilt gerne das Liegenschaft- u. Hypotheken-Bureau **Gebrüder Ellenrieder**
Tuttlingen, Königsstr. 32.

Hotel-Verkauf.
In einer Stadt bei **Stuttgart** ein sehr rentables **Hotel,** hochfein eingerichtet, Fremdenverkehr, sammt Betten und Inventur für 50000 Mk., Anz. 6000 Mk., zu verk. durch 3916a.2.2
Aug. Mack, Stuttgart,
Hauptstätterstraße 51½.

In einem verkehrsreichen Orte (Eisenbahnstation) des Amtsbezirks Offenburg ist ein noch ziemlich neues
Wohnhaus
mit Scheuer, Stall und Garten, Verhältnisse wegen für Mk. 7000 **zu verkaufen.**
Das Anwesen hat gute Lage und würde sich hauptsächlich für einen Schuhmacher und Schuhwaarenhandlung eignen, da diese Branche noch nicht vertreten. Auskunft ertheilt **Leopold Schulz,** Agenturgeschäft in **Lahr i. B.** 7385.3.3

Johannisbeeren
zu verkaufen. B11095
Mühlburg, Sofienstraße 209.

Im steuerfreien Städtchen Stein a. Rh. ist an aussichtsreicher, schöner Lage 1 komfortabel eingerichtete, prächtige
Villa
mit 10 Zimmern, Badezimmer, Terrasse und Veranden und großer Garten zu verkaufen, event. auch zu vermiethen. Gefl. Anfragen an **E. Graf-Huber, Stein a. Rh.,** Kanton Schaffhausen. 3379a.6.6

Bäckerei-Verkauf.
In größerem gutem Fabrikorte ist ein schönes Haus an bester Lage in Mitte des Ortes gelegen, mit sehr gut gehender u. gut eingerichteter Bäckerei mit 2 Oefen und wird täglich 3—4 mal gebacken zu verkaufen durch
Joh. Müller,
Karlsruhe, Kaiserstraße 99.

Eine alte, seit ca. 50 Jahren bestehende, gutgehende
Metzgerei
in einer Fabrikstadt ist wegen Todesfall **billig zu verkaufen.**
Näheres in der Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 3799a. — Nach Auswärts gegen Rückporto. 3.3

Cementröhren
in allen Lichtweiten **billig zu verkaufen.** Reflektanten belieben ihre Offerten unter **D. 2095** einzusenden an
Haasenstein & Vogler, A.-G., **Karlsruhe.** 7471.3.3

Ostrach (Hohenzollern).
Billig zu verkaufen:
1 Dampfdreschgarnitur 5 HP mit Schlagleisten, 140 cm breiter Trommel, marktreiner Drusch.
2 Dampfdreschgarnituren 4 HP mit Stiftensystem mit doppelter Reinigung.
1 aufrechtes, fahrbares 3 HP **Locomobil.**
1 Dampfmotor 3 HP tadellos arbeitend. 3723a.3.3
Garantie für sämmtliches.
Fritz Böhm,
Mech. Werkstätte.

Eine fast neue, sehr elegante
Ladeneinrichtung
ist **preiswerth zu verkaufen.**
Anfragen erbeten unter **A. Z. 1059 postlagernd Bruchsal.** 2675a*

Wagen-Verkauf.
1 Break, für Metzger oder Milchhandlungen passend, ist zu verkaufen im Wagenbaugeschäft von **Wilh. Gros, Karlsr. 31.** 7172*

Wegen Versetzung
zu verkaufen:
1 Waschkessel mit Rohr, 30 M. (Ankaufspreis 55 M.), sehr gut erhaltene Wheeler & Wilson Nähmaschine mit Kräusler. 40 M. (Ankaufspr. 120 M.), kleiner Ofen 8 M., Glühstoffbügeleisen 2 M., Petroleumkocher 2flammig 1.50 M., 2 Christbaumhalter à 1 M., 1 breiter Goldrahmen, Innenmaß 33×53, beinahe noch neu, 20 M. und alte Flaschen. Zu erfr. unt. Nr. B10865 in der Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Tadellose 3876a.6.3
Schmetterlingssammlung
nebst dazu gehörigem neuen Schranke, umständehalber billig abzugeben.
Näheres **Frau Wwe. Benther, Langstr. 46, Mannheim.**

Zu verkaufen:
1 Schaufenster mit Rollladen und Marquise, 1 Fenster mit Rollladen u. Marquise und verschiedene Hausteine, Thürengewände, sind für jedes annehmbare Gebot abzugeben. B10928
Steinstraße 6.

Neue, hochelegante B11043.3.1
Salon-Garnitur,
1 Sopha, 2 Fauteuils, außergewöhnlich billig zu verkaufen.
Näheres **Durlach,** Zehntstraße 2.

2 noch gut erhaltene **Herren-Anzüge** sind **billig abzugeben.** B10989
Näheres Sofienstraße 97, 2. Stock.

Kinderwagen,
ein Sitz- und ein Liegwagen, gut erhalten, **zu verkaufen. Gartenstraße 17,** I. Stock. B10937.3.2

Herd,
sehr gut erhalten, mit Messingstange, sowie eine Parthie **Flaschen** ist billig zu verkaufen. B10919.4.3
Yorkstraße 1, 4. Stock.

Geräumiger Laden
mit anst. Zimmer in frequenter Lage (für jedes Geschäft), auch als Filiale geeignet, sofort billig **zu vermiethen** bei **A. Herrmann, Durlach,** Hauptstraße 8. B10644.3.3

Rheinstraße 79 in **Mühlburg** sind **2 Zimmer,** Küche, Keller, Holzstall, sogleich oder 1. Oktober zu vermiethen. B10981.3.2

Mühlburg, Sedanstraße 11, ist eine **Wohnung** von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung auf 1. Oktober zu vermiethen. B10784.5.3

Bürgerstraße 21 **(Grünwinkel)** sind **3 Wohnungen** von 1, 2 und 3 Zimmern sofort oder später **billig zu vermiethen.** 7629.3.3

Wohnung in Rüppurr.
In einem der Neuzeit entsprechend gebauten Hause ist auf 1. Oktober der 2. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermiethen (3 Minuten von der Bahn). Zu erfragen **Allmendstraße 43,** neben Gasthaus „zum Kaiser Friedrich". 3906a.3.3

Durlacherstrasse 1
ist eine
Mansarden-Wohnung
bestehend aus 2 Zimmern nebst Zubehör auf **1. Oktober d. J. billig zu vermiethen.** 7627
Näheres in der **Wirthschaft daselbst** oder bei der **Brauerei Sinner in Grünwinkel.** 3.2

Klauprechtstraße 10, nächst der verl. Karlstraße und elektr. Bahn, ist eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres im 2. Stock zu erfragen. 6721*

Klauprechtstr. 10, nächst verl. Karlstraße, ist eine schöne **Mansarden-** und **Seitenbau-Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. Oktober oder früher billig **zu vermiethen.** Näheres im 2. Stock zu erfragen. 7546*

Körnerstraße 34
ist im 2. Stock des Seitenbaues eine **Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober **zu vermiethen.** Näh. im Laden. 7608*

Kronenstraße 41 im 3. Stock ist eine schöne **3-Zimmerwohnung** mit Küche und Keller auf 1. Oktober, und im Seitenbau, 2. St. links, eine **2-Zimmerwohnung** mit Küche und Keller per sofort oder auf 1. August zu vermiethen.
Näheres bei Herrn **Bräuer** im **Engel** od. **Brauerei Hein. Fels, Kriegstraße 115.** 7684.2.2

Marienstraße 70, 2. Stock, ist eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern und Küche **sofort zu vermiethen.** B11066.6.2

Jähringerstraße 17c, 4. Stock, ist eine **2-Zimmerwohnung** mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen.
Näheres beim **Wirth Gengelin** oder **Brauerei Hein. Fels,** Kriegstraße 115. 7683.2.2

Zwei schöne **Wohnungen** von 3 und 4 Zimmern in schönster Lage, freie Aussicht, auf 1. Oktober zu vermiethen. **Näheres beim Eigenthümer** Gerwigstraße 47. B10947.2.2

Ein möblirtes oder unmöblirtes **Zimmer** ist sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Lachnerstraße 2, 2. Stock. B11028.2.2

Kurvenstr. 21, 2. St., sind **2 gut möbl. Zimmer** einzeln oder zusammen an bessere Herrn sofort oder später zu vermiethen. 7667.3.3

Marienstr. 91 ist eine **Mansardenwohnung** von 3 großen Zimmern und Zubehör, mit schöner Aussicht, auf 1. Oktober **zu vermiethen.** Näheres parterre, rechts. B11051

Schöne geräumige 2-Zimmer-Wohnungen auf 1. Juli zu vermiethen. **Rüppurrerstraße 20,** Hinterhaus. Zu erfragen daselbst im Bureau. 6735*

Sophienstraße 37, Hth., 2. St., l., ist ein **Zimmer** und ein **Mansardenzimmer** an solide Arbeiter sofort billig **zu vermiethen.** B11008.2.2

Werderplatz 45 ist eine schöne **Wohnung** von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden. 6403*

Wilhelmstr. 2, Seitenbau, 2. Stock, ist auf 15. Juli ein möblirtes **Zimmer** an ein Fräulein od. Herrn billig **zu vermiethen.** B11045.4.2

Zwei Zimmer,
möbl., sofort oder 15. Juli an besseren Herrn **zu vermiethen.** 7614.4.4
Amalienstraße 25, 2 Treppen.